

Basisinfo Rad

Radfahren mit Berg- und Seeblick

Der Chiemgau ist eine ausgezeichnete ADFC-RadReiseRegion

Intakte Natur und perfekte Infrastruktur – das ist in kurzen Worten die Radregion Chiemsee-Chiemgau. Rund 1.400 Kilometer ausgewiesene Radwege, 20 Erlebnisradtouren, dazu Mountainbikestrecken, Fernradwege, beste Beschilderung und radfreundliche Gastgeber sind der Grund für das Qualitätssiegel „RadReiseRegion“, das der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) dem Chiemgau verliehen hat. Der Klassiker unter den Radtouren ist die Runde um den Chiemsee. Durch den Chiemgau führen bekannte Fernradwege wie Mozartweg, Bodensee-Königssee-Radweg, Via Julia und Bajuwarentour. Hartgesottene Mountainbike-Fans können sich bei der 170 Kilometer langen, anspruchsvollen Tour „Chiemsee King“ erproben.

ADFC-RadReiseRegion seit 2015

Originaltext Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC): „Auf verlässlich geprüften Routen unterwegs sein: Das geht mit den radtouristischen Auszeichnungen vom ADFC. Seen- und Bergpanorama prägt das Landschaftsbild in der ADFC-RadReiseRegion Chiemsee-Chiemgau. Auf zehn vom ADFC geprüften Themenrouten entdecken Radtouristen den Chiemgau. Highlights bilden der Chiemsee mit dem Märchenschloss Herrenchiemsee, aber auch der Rupertiwinkel mit dem Waginger See und der Burg Tittmoning sowie 50 weiteren Seen, Moore und malerische Dörfer. Der Chiemgau ist für Genussradler, Familien, Mountainbiker und Rennradfahrer die perfekte Mischung aus Naturerlebnis, bayerischer Gemütlichkeit, einzigartiger Berg- und Seenlandschaft und sportlichen Höhepunkten.“



Sieben vom ADAC ausgezeichnete Handbike-Touren

Auch sportlich ambitionierte Menschen mit Handicap finden im Chiemgau das passende Tourenangebot. Seit 2022 gibt es sieben in Zusammenarbeit mit Handbike-Fans entwickelte, mehrfach getestete und ausgeschilderte Touren. Barrierefreie Einrichtungen am Wegrand – Gastronomie, Strandbäder, Toiletten, Unterkünfte – sind in den Tourenbeschreibungen aufgelistet. Diesem Angebot hat der ADAC Bayern den 3. Preis beim jährlichen Tourismus-Award verliehen. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/handbike. Der Flyer kann telefonisch unter +49 (0)861 9095900 kostenlos angefordert werden.

20 Themenradwege: Steckerlfisch, Schweinshaxe und Safari

Der Chiemgau lässt sich auf den 20 Themenradwegen besonders gut erkunden. Die Rundwege, die kulturelle, kulinarische oder landschaftliche Besonderheiten miteinander verbinden, sind zwischen 23 und 73 Kilometer lang und bei entsprechender Witterung in jeder Jahreszeit befahrbar. Bei der 47 Kilometer langen *Chiemgauer Schmankerltour* haben Radfahrer beispielsweise die Möglichkeit, Käse direkt vom Hersteller, Steckerlfisch oder Schweinshaxe zu genießen. Eine besonders bei Kindern sehr beliebte Station der *Eiszeit-Runde* ist Europas größtes Mammut-Skelett, das im Siegsdorfer Museum (täglich geöffnet von April bis November) zu sehen ist. Die *Bauernhof-Safari* führt auf 47 Kilometern zu besonderen Bauernanwesen, zum Bauernhausmuseum nach Amerang und zu einer bäuerlichen Ölmühle.

Heilwasser abfüllen bei der Wasser-Erlebnistour

Der Chiemgauer Radweg „*Wasser-Erlebnistour*“ führt auf 32 Kilometern von Fridolfing entlang der blumenreichen Salzachauen bis in die historische Burgstadt Tittmoning. Dort lohnt auch ein Abstecher zu Fuß durch den idyllischen Ponlachgraben zur Wallfahrtskirche Maria Ponlach sowie zur gleichnamigen Quelle. Wer ein Gefäß dabei hat, kann sich dort Heilwasser abfüllen. Der Rückweg führt am nördlichen Ufer des Tachinginger Sees vorbei.



Einmal rund um den Chiemsee

Die meistgefahrene Route im Chiemgau ist sicherlich die knapp 60 Kilometer lange Runde um den Chiemsee, die auf einem großen Teil der Strecke nah am Ufer verläuft und keine Steigungen enthält. Am besten für eine Chiemsee-Umrundung eignen sich die Vor- und Nachsaison oder, in den Sommermonaten, der frühe Morgen. Auf dem Weg liegen lauschige Badebuchten ebenso wie Fischhütten, Biergärten und Cafés. Wer abkürzen möchte, kann im Sommerhalbjahr wahlweise den Rad- und Wanderbus „Chiemseeringlinie“ oder bei entsprechendem Platzangebot einen der Chiemseedampfer nutzen. Fester Begleiter auf der Runde ist der Blick auf See und Voralpen.

Chiemgauer Radfrühling mit Genuss

Geführte Radtouren – Teilnahme kostenlos

Radgenuss ohne lästiges Karten- oder Schilderlesen, dafür mit spannenden Geschichten aus der Region: Das bietet der Chiemgauer Radfrühling. Einheimische Guides nehmen die Gäste von Anfang Mai bis Ende Juni mit auf sechs verschiedene, sich wiederholende Themen-Radtouren. Sie sind zwischen 17 und 40 Kilometer lang, es gibt MTB-, E-Bike und „normale“ Touren. Im Jahr 2024 stehen alle Touren unter dem Motto „Regionaler Genuss“. Neu dabei sind vier Selbstfahrer-Touren, bei denen man im angegebenen Zeitfenster eine kleine Brotzeit oder eine Verkostung einnehmen kann. Die Rechnung übernimmt Chiemgau Tourismus. Bei der Runde „Jetzt wird's zünftig“ klappern die Teilnehmenden gemeinsam mit der Biersommelière und Jodel-Weltmeisterin Andrea Wittmann einige der Chiemgauer Brauereien ab. Die aktuellen Touren stehen auf www.chiemsee-chiemgau.info/radfruehling.

Rad- und Hörerlebnis im Achental

Eine Radrunde mit digitalen Hörstationen gibt im Achental Aufschluss über kulturelle, landschaftliche oder geschichtliche Besonderheiten der Region. Auf Infotafeln in den neun beteiligten Gemeinden zwischen



Bergen, Übersee, Grassau und Schleching können über QR-Codes die Hörgeschichten auf dem Smartphone abgerufen werden. Der *Achental-Radweg* ist 73 Kilometer lang und ist gut ausgeschildert.

750 Kilometer Mountainbike-Netz

Bike & Swim: Alle Highlights im neuen Kartenset

Auf touristisch hochattraktiven 1.250 Quadratkilometern im Chiemgau finden Mountainbike-Fans das erste durchgängig ausgeschilderte MTB-Netz in den Bayerischen Alpen. Die Gesamt-Streckenlänge beträgt rund 750 Kilometer. 600 davon sind auf bayerischem, 150 auf österreichischem Boden. Die Touren sind größtenteils auf Forststraßen zu aussichtsreichen Almen angelegt, die viele auch zu Fuß nutzen. Ein gutes „Miteinander aller Nutzergruppen ist deshalb den Verantwortlichen sehr wichtig, die in erster Linie „Genuss-Biker“ ansprechen möchten. Das zweiteilige Kartenset kann zum Preis von 6,50 Euro unter Telefon +49 (0)861 9095900 bestellt werden.

Die längste Tour des neuen MTB-Netzes im Chiemgau – dem ersten seiner Art – ist mit über hundert Kilometern der Chiemgau-Marathon, die mit knapp zehn Kilometern kürzeste Tour führt auf die Hinteralm unterhalb des Hochgerngipfels. Wer den Marathon fährt, streift auch die traditionsreichen Urlaubsorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, die bei aktiven Gästen seit langem beliebt sind. Die Bike & Hike-Touren führen unter anderem zum Staubfall in Ruhpolding. Der Weg hinter dem sprühenden Wasserfall entlang ist ein besonderes Erlebnis, das nur zu Fuß erreichbar ist. Bei den Touren mit dem Namen „Bike & Swim“ liegen Bademöglichkeiten direkt am Weg oder sind mit einem Abstecher schnell zu erreichen. Das ist etwa der kleine Wössner See auf dem Weg zur Jochbergalm (Tour Nr. 39) oder der imposant gelegene Weitsee auf der Drei-Seen-Runde (Nr. 48). Alle 71 Touren sind im zweiteiligen Kartenset ausführlich dargestellt. 15 davon sind Top-Touren zu besonders schönen Almen und Plätzen wie der Stoißeralm auf dem Teisenberg.



Großen Wert legen die Verantwortlichen im Chiemgau auf ein gutes Miteinander von Bikern und Wanderern. Deshalb rufen Schilder unter dem Motto „Mitnand“ zu gutem Miteinander auf, um allen Nutzergruppen ein ungetrübtes Berg- und Naturerlebnis zu ermöglichen. An manchen Stellen müssen die Räder geschoben werden, um die heimische Flora und Fauna zu schützen. Dort, wo bedrohte Tierarten wie das Auermilch ihre Rückzugsräume haben, hat die Naturschutzbehörde die Strecken für Räder aller Art gesperrt. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/mtb.

Einzigartig in Bayern: Chiemgau-King für Mountainbiker

Was die legendären Stoneman-Trails in den Dolomiten und im Erzgebirge sind, ist bald die neue Chiemgau-King-Tour in Bayern. 168 Kilometer ist die neu konzipierte Strecke lang, bei der rund 4600 Höhenmeter überwunden werden müssen. Der höchste Punkt der Tour liegt mit 1454 Metern auf der Steinlingalm unterhalb des Kampenwandmassivs. Weitere neun Stationen liegen auf den Almen zwischen Ruhpolding, Reit im Winkl und Grassau. Im Aufbau ist aktuell die Online- und Offline-Infrastruktur mit Ausschilderung, Stempelstellen und Partnerhotels. Wie bei den Stoneman-Trails gibt es auch beim Chiemgau-King Kronen in Gold, Silber oder Bronze sowie die Führung einer „Finisher-Liste“. 1.941 Personen stehen bereits auf dieser Liste (Stand November 2022).

Radfreundliche Gastgeber

Zahlreiche Unterkünfte im Chiemgau haben sich speziell auf Radfahrer und ihre Bedürfnisse ausgerichtet. Neben zeitgemäßer Ausstattung stellen sie den Gästen auch Fahrradaufbewahrung, Reparatursets, Radkarten und Radlerfrühstück zur Verfügung. Unter chiemsee-chiemgau.info/radunterkuenfte sind die nach den Kriterien von „bett+bike“ zertifizierten Quartiere vorgestellt.

Alle Informationen zu Radurlaub und Radtouren stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info/radfahren-chiemgau. Auskunft zu Unterkünften, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen erteilt die

Geschäftsstelle von Chiemgau Tourismus unter Telefon +49 (0)861 9095900. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.

Bilder und Texte zum unkomplizierten Download unter: www.chiemsee-chiemgau.info/presse

Pressekontakt:
Claudia Kreier
Leitung Unternehmenskommunikation
Chiemgau GmbH Tourismus
Seuffertstr. 12
83278 Traunstein
Tel. +49 (0)861 90 95 90 15
kreier@chiemsee-chiemgau.info
www.chiemsee-chiemgau.info

*Chiemgau Tourismus ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein innerhalb der Chiemgau GmbH. Sitz ist in Traunstein. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achenental und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info. Seit Juli 2023 ist Chiemgau Tourismus Teil der **Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen**.*